


news

CD DVD

	<p>Frank Köllges 1952 - 2012</p>	
Live	<p>Es dürfte vor ihm und nach ihm so schnell keinen deutschen Jazzmusiker geben, der Anlaß zu soviel Gelächter gegeben hätte.</p>	
News	<p>Auf der Bühne, vor oder dahinter, konnte er in jungen Jahren kaum auseinanderhalten. Der Mann stand immer im Zentrum von Heiterkeit. Und die Nachricht von seinem Tod am Neujahrstag 2012 in Neuss in einem Hospiz, sie will zu keinem so wenig passen wie zu Frank Köllges. Unvorstellbar, dass dieser ruhelose Geist dort sein Leben beendet hat.</p>	
Bücher	<p>Hätte er über mehr Disziplin verfügt, wie Mitstreiter meinen, man hätte sich ihn als Idealbesetzung bei Ars Vitalis vorstellen können, diesem Langzeit-Ensemble hintergründigen musikalischen Humors.</p>	
Jazzpolizei	<p>Köllges' Basis war das Jazz-Schlagzeug, das hat er gelernt, zunächst 1970 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz, kurze Zeit später auch an der Musikhochschule Köln. Der drumset freilich war ein Platz, an dem es ihn nicht lange hielt. Und wenn man heute liest, er habe auch eine Ausbildung als "Steuermann" und Sozialpädagoge an Bord eines Segelschiffes absolviert, passt dieser Begriff in vollendet ironischer Weise auf dieses Riesen-Konvolut an Aktivitäten, das danach über die Jahrzehnte sich erstreckte. Der Kurs des Steuerannes Köllges war eher der eines Anarchisten, sein Verlauf abenteuerlich.</p>	
Mundgeruch	<p>Nicht umsonst hieß ein Refrain später: "Der Weg ist das Ziel, das Ziel ist der Weg, lobe den Herrn!"</p>	
über JNE	<p>Von padlt noidt, dem Orchester des Zirkus Roncalli, zu Michael Riessler und dem Lyriker Thomas Kling, von Adam Noidt (sein Künstlername) Intermission, einem wilden Haufen, den er in der Philharmonie Köln mit dem Baseballschläger dirigierte, zum Modern Percussion Quintett im neuen Jahrtausend. Vom kauzigen Trompeter Michael Sell zu Härte 10, dem Trio mit Mike Herting und Valerie Kohlmetz, mit dem er in den 80ern mitunter spektakulär auf der Neuen Deutschen Jazzmusik Welle segelte.</p>	
Audio	<p>Es ging immer mehr als nur um Musik, bei Köllges hatte alles den Charakter von Leibesübungen. Köllges war Performer schon zu Zeiten, als der Begriff in unserer kleinen Welt noch ungebräuchlich war. Und wenn in Kürze junge Kölner Kollegen an Kiosken die Bevölkerung mit vorgeblich ungewohnten Klängen konfrontieren wollen - Köllges hat sowas vor Jahrzehnten in hardcore vorgeführt: als er mit einer gemieteten Strassenbahn, vollgestopft mit Musikanten und Autobatterien, tagelang durch das Kölner Netz zockelte, an jeder Haltestelle bereit für einen Akustik-Überfall, und Pinkelpausen an den Endstationen.</p>	
Kontakt	<p>Frank Köllges, geboren am 18. November 1952 in Düsseldorf, verstorben am 1. Januar 2012 in Neuss, kurz nach seinem 59. Geburtstag.</p>	
Links		
Home		

Last Update
Mitt 04 Januar 2012, 19:24

Neue Beiträge

Hat Keith Jarrett Jürgen Marcus gehört?
Frank Köllges 1952 - 2012 demnächst
Carlos "Bieber" Santana
Wynton auf der anderen Seite des Mikrofons

Impressum